Populär-medicinisches Buch.

[16532.]

In unserem Verlage ist in neuer Ausgabe erschienen:

Auf Krankheit folgt Gesundheit!

600

der besten Hausarzneimittel

gegen alle

Krankheiten der Menschen.

Eine medicinische Umschau für Hülfesuchende jeden Alters.

Von mehreren Aerzten herausgegeben.

8. Cart. 45 kr. od. 15 Ngr.

Augsburg, den 12. August 1864.

v. Jenisch & Stage'sche Buchhdlg.

In neuester Zeit brachte die Augsb. Abendzeitung nachstehende Besprechung.

Aus einem Briefe: „Guter Rath für Gesunde und Kranke!"

So wenig ich auf manche hochgepriesene Wunder- und Zauber-Heilmittel halte, welche allen Menschen gegen alle Uebel Hilfe bieten sollen, in Wahrheit aber meistens nichts als eine großartige Schwindelei sind; so finde ich es denn doch löblich und nützlich, wenn ein geachteter Arzt, der seine Wissenschaft los hat und seine Zeit versteht, auf Grund vieljähriger Erfahrungen eine populäre Anweisung herausgibt, wie man sich vor Krankheiten hüten und beiminder bedenklichen Krankheiten oder äußern Verletzungen zu verhalten habe.

Eintretend in die Fußstapfen des berühmten Arztes Dr. Hufeland, hat nun ein wissenschaftlich und praktisch-tüchtiger Arzt in Verbindung mit ebenbürtigen Freunden eine solche Schrift verfaßt, betitelt: „Auf Krankheit folgt Gesundheit!" Das Buch bietet Rath und Hilfe gegen fast alle Krankheiten der Menschen, gibt jedesmal die Kennzeichen einer Krankheit an, dann das Verhalten des Kranken, sowie die besten, einfachsten und probatesten Hilfs- und Heilmittel u. s. f.

Diese Schrift ist sehr klar und gründlich abgefaßt und mit einem alphabetischen Register versehen, welches das Nachsuchen sehr erleichtert. Wir glauben daher auf diese — von Charlatanerie und Schwindelei ganz freie, gewiß vertrauenswerthe Schrift im Interesse der Sache empfehlend aufmerksam machen zu sollen.

[16533.] Heute wurde versandt:

Literatur-Merkbüchlein.

Zum Handgebrauche für Literaturfreunde.

Preis 7½ Ngr ord., 5 Ngr baar.

Auf 6 ein Freiexemplar.

= Wird nur gegen baar gegeben! =

Gleichfalls in meinem Commissionsverlage erscheint, sobald die Herstellungskosten durch Bestellungen gedeckt sind:

Aus deutschem Sängerherzen!

Gedichte

von

Heinrich Stein.

Miniatur-Ausg. mit Goldschnitt.

Preis 10 Ngr ord., 6 Ngr baar (7/6 Exemplare).

= Wird nur gegen baar gegeben! =

Leipzig, 18. August 1864.

Moritz Schäfer.

Einunddreißigster Jahrgang.

[16534.] **Goethe's Portrait!**

Gezeichnet und gestochen von

Professor **Schwerdgeburth.**

erlasse ich, soweit der Vorrath reicht:

1 Exemplar als Probe à 5 Ngr netto gegen baar;

7/6 Exemplare für 1 ℛ netto gegen baar;

15/12 Exemplare für 2 ℛ netto gegen baar.

Dieses Portrait ist das beste und ähnlichste, was von Goethe existirt.

Leipzig, im August 1864.

Louis Rocca.

[16535.] Soeben erschien in meinem Verlag:

Geschichte einer Bibel.

Von ihr selbst erzählt.

Nach dem Englischen.

Mit 10 Bildern.

Brosch. Preis 22½ Ngr.

Außerdem können von mir folgende Schriften bezogen und bei Aussicht auf Absatz auch mäßig à cond geliefert werden:

Wache auf der du schläfst!

Gastpredigt

von

Dr. Aug. Tholuck.

Preis 1½ Ngr.

Ferner:

Christliche Familiengebete

von

Heinrich Thornton.

Aus dem Englischen.

Preis 7½ Ngr.

Nachtwachen.

Aus dem Englischen.

Preis 3 Ngr.

Die „Geschichte einer Bibel" hat unter den Völkern englischer und französischer Zunge eine sehr große Verbreitung gefunden und ohne Zweifel hat sie auch in der deutschen Lesewelt ihr großes Publicum. Die Versendung zur Einsicht an alle Liebhaber christlicher Literatur wird nicht ohne Erfolg bleiben; denn das Werk zeichnet sich ebensowohl durch tiefe psychologische Wahrheit als durch einfachen und würdevollen Styl, ebensowohl durch anziehende Schilderungen als durch schmucklose und getreue Charaktergemälde aus, und kann um seines ethischen Gehaltes willen der Jugend ebenso gut als den Erwachsenen in die Hand gegeben werden. Die ganze Darstellung ist allegorisch, aber meisterhaft durchgeführt.

Die drei andern Artikel sind seiner Zeit im Verlag der hiesigen Evangel. Gesellschaft erschienen und aus diesem Grunde nie in den Buchhandel gekommen, so daß sie noch ein großes Absatzfeld haben. Der Name Tholuck bedarf in christlichen Kreisen keiner weitern Empfehlung. Heinrich Thornton ist durch die Biographie des William Wilberforce, der sein theuerster und vertrautester Freund war, manchem gläubigen deutschen Gemüth lieb und werth geworden, und die „Nachtwachen" sind ein Werk des gesegneten Engländers Macduff, dessen „Bogen in den Wolken", „Er ist treu der verheißen hat" und „Worte JEsu Christi an die Müden" auch in Deutschland schon eine große Verbreitung gefunden haben.

Alle bis dahin von mir angezeigten Artikel liefere ich zu den nämlichen Bedingungen: In Rechnung 13/12 mit 33⅓%, baar 11/10 mit 40% Rabatt.

Bern, den 30. Juli 1864.

Carl H. Mann.

[16536.] Nur auf Verlangen.

In meinem Verlage erschien soeben, wird aber nur auf Verlangen verschickt:

Geognostische Beschreibung

des

Kohlenbassins von Flöha

im

Königreich Sachsen

von

Dr. Carl F. Naumann,

Professor der Mineralogie an der Univ. Leipzig.

Nebst einer geognostischen Karte mit drei Profilen.

kl. 8. Cart. ord. 22½ Ngr.

Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, bitte mässig zu verlangen.

Leipzig, 15. August 1864.

Wilh. Engelmann.

Seltenes archäologisches Kunstwerk!

[16537.]

Das in meinem Verlag erscheinende

Photographisches Album böhmischer Alterthümer.

Nach den Originalen aufgenommen von dem ersten hiesigen Maler und Photographen

J. Brandeis.

Text von B. Mikowec.

Fortgesetzt von A. Ambros.

ist soeben mit dem 10. Hefte vollendet.

Wiewohl das Werk nur für meinen nächsten Kreis berechnet war, so wurde es doch seines hohen archäologischen Interesses wegen viel von auswärts verlangt, weshalb ich auch noch fernerhin das 1. Heft an einzelne Handlungen, die Verwendung dafür zu haben glauben, auf Verlangen à cond. auf drei Monate, die Fortsetzung aber nur baar liefere. Der Preis eines Heftes, bestehend aus 4 Photographien und 4 Blatt Text in gr. Fol., ist 4 ℛ ord., 3 ℛ netto baar.

Prag, Ende Juli 1864.

Adolf Kuranda.

[16538.] Soeben erschien bei Dulau & Co. in London und ist durch mich baar zu beziehen:

The Horses of Antiquity, Middle Ages and Renaissance, from the earliest monuments down to the XVI. century by Ph. C. Berjeau. 60 Tafeln hoch 4. mit Text. In Lnwd. geb. 4 ℛ (3 ℛ 10 Ngr baar).

Leipzig, 15. Juli 1864.

K. F. Köhler.

252